

Fragenkatalog

1. Organisatorischer Ablauf einer Wahl? Ermitteln wer Wahlbenachrichtigung bekommt?

Gemeinde erhält ausgedruckte Wahlbenachrichtigungen zum Versenden vom Rechenzentrum (für Gemeinde Steinach: Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken, Standort Freiburg; <https://www.kivbf.de>)

Gemeinde Steinach kann Wahlberechtigte selbst nicht selektieren

Rechenzentrum greift zum Erstellen der Wahlbenachrichtigungen auf das Melderegister des Einwohnermeldeamts zu

Nach der Wahl werden die Stimmen händisch ausgezählt und elektronisch erfasst. Erstellung der Statistik und Ergebnisse erfolgt über Software.

2. Welche Programme werden bisher dafür genutzt?

Da dies über das Rechenzentrum läuft, gibt es kein Programm für die Gemeinde zum Erstellen der Wahlbenachrichtigung.

Software für erstellen der Statistik steht Gemeinde zur Verfügung.

3. In welchen Sprachen werden die Wahlunterlagen erstellt (ggf. nur interessant bei Europawahlen)?

In der Gemeinde Steinach werden die Wahlunterlagen nur auf Deutsch erstellt.

Bei Landtagswahl und Bundestagswahl ist nur wahlberechtigt, wer die deutsche Staatsangehörigkeit hat und somit deutsch sprechen sollte.

Bei Kommunalwahlen und Bürgermeisterwahlen dürfen unter bestimmten Voraussetzungen auch Personen einer anderen Staatsangehörigkeit wählen.

Weitere Infos auf

<https://www.service-bw.de/web/guest/lebenslage/-/lebenslage/Wahlen+und+Buengerbeteiligung-5000463-lebenslage-0>

4. In wie fern würde diese Software die Arbeit erleichtern?

Beim Auswerten der Stimmzettel, da bisher von Hand ausgezählt wird.

Beim Versand der Wahlbenachrichtigung nicht.

5. Welche Hardware (PCs etc.) werden benutzt?

Standard Desktop-PC.

6. Welches Betriebssystem?

Windows 7

7. Was ist zu beachten, dass die Wahl barrierefrei ist?

Zugang zum Wahllokal ist barrierefrei (Rollstuhlfahrer). Für Blinde gibt es Stimmzettelschablonen, für die es in der Gemeinde jedoch keinen Bedarf gibt.